



Hurrikan Debby fegt über die Küste des Südostens der USA.

- [08.08.2024](#)

Hurrikan Debby stürmte am Montag durch die Golfküste Floridas in Richtung Georgia. Der Hurrikan der Kategorie 1 wurde später zu einem tropischen Sturm herabgestuft, bevor er am frühen Morgen auf die Carolinas traf. Mindestens sechs Menschen sind ums Leben gekommen, darunter zwei Kinder.

Florida, Georgia, South Carolina und North Carolina haben alle den Notstand ausgerufen.

Erster Landfall: Debby landete am Montag zuerst in Steinatchee, Florida, und schüttete mehr als einen halben Meter Regen bei Windgeschwindigkeiten von 130 Kilometern pro Stunde aus. Mehr als 500 Menschen wurden in Sarasota gerettet, und etwa 180 Menschen wurden in Manatee County gerettet, so die Behörden.

Etwa 350 000 Menschen waren ohne Strom. Mindestens 18 000 Flüge in den Vereinigten Staaten wurden gestrichen und weitere 5000 hatten Verspätungen.

„Im Grunde genommen hatten wir doppelt so viel Regen wie vorhergesagt“, sagte David Rathbun, Feuerwehrchef von Sarasota County, in den sozialen Medien.

Aerial footage reveals homes in Sarasota, Florida, submerged in floodwaters after Debby made landfall as a hurricane on Monday pic.twitter.com/4oCld2WXDy

— The Weather Channel (@weatherchannel) [August 7, 2024](#)

Zweiter Landfall: Nachdem Debby vorübergehend wieder auf das Meer hinausgefahren war, ging er am frühen Donnerstagmorgen unweit von Bulls Bay, South Carolina, wieder an Land. Er bewegt sich weiterhin langsam nach Norden.

Anfang dieser Woche trafen zwei Tornados den Staat und beschädigten Häuser in Edisto Beach und Seabrook Island.

A tornado swept through South Carolina, on Tuesday, uprooting trees and damaging buildings.

A Tornado Watch remains in effect from Myrtle Beach, South Carolina to Morehead City, North Carolina through 1 a.m.

Read more: <https://t.co/zK1mFjBdk> pic.twitter.com/QO17c9pzeO

— ABC News (@ABC) [August 7, 2024](#)

Der gesamte Schaden, der durch den zweiten Landfall entstanden ist, ist noch nicht bekannt. „Wir erwarten, dass dieser Sturm sich langsam und allmählich weiter nähert und mehrere Tage mit starken Regenfällen und dem Potenzial für weitreichende und schwere Sturzfluten mit sich bringt“, sagte der Gouverneur von North Carolina, Roy Cooper, am Mittwoch.

Erfahren Sie mehr: Um die Ursache für Wetterkatastrophen wie den Hurrikan Debby zu erfahren, fordern Sie unseren Trendartikel [Vermehrte „Natur“- und Wetterkatastrophen](#) an.